

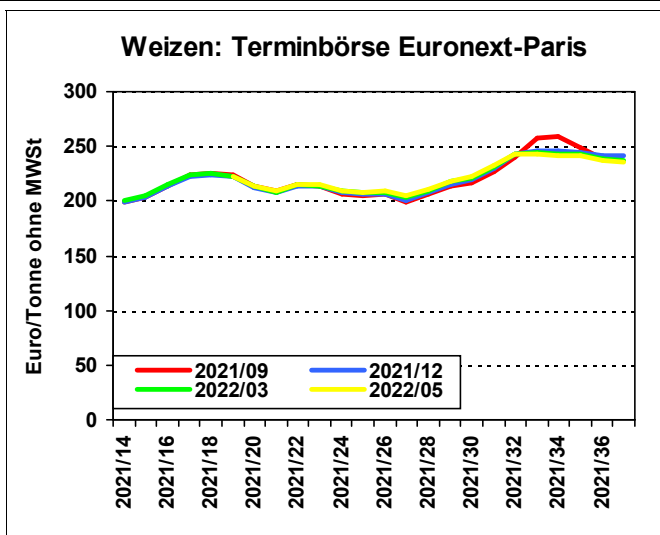
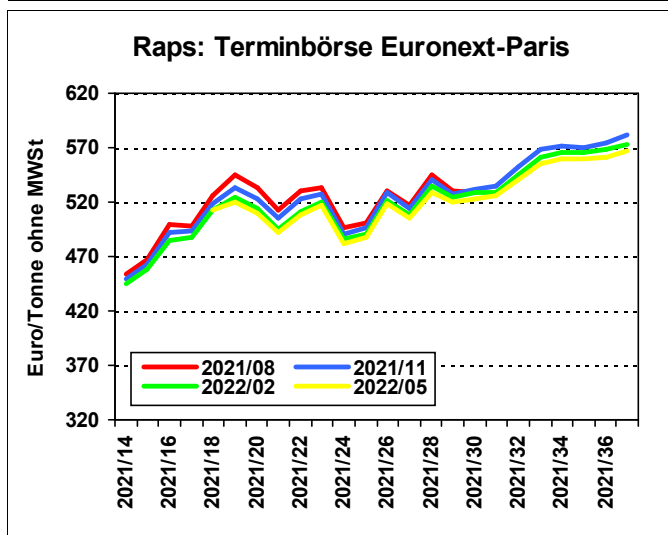


# Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören. Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

## CASH!-Preisspiegel 2021/15 vom 15. September 2021



## Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %,

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Weizen A, Qualitäts- - P 11,5 - FZ 220 - S 22 - HL 76 -	2022	2021/35	10,0 t		lose	Kontrakt 2022/08-08	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 190,00
Weizen C, Futter-	2022	2021/35	10,0 t		lose	Kontrakt 2022/08-08	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 182,00

## Saatgut- und Pflanzgut

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Winter- KWS Meridian, mz	•	2021/37	22,5 dt		gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	49,90
Roggen, Winter- (H) EH	•	2021/37	58,0	EH: 1,0	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	56,50

## Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Bor: 11,2 % - Distrifol Bor 150 SL	2021/35	20,0 L		lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	1,90



**Herausgeber**  
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
- Marktinformation -  
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel  
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310  
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft  
und Gartenbau



**Pflanzenschutzmittel**

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt

Legende: \* = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid;

	Produkt	St	Ge- bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt	
							Preisspanne	Ø
H	Agil / Agil-S	D	5	15	L	Z sofort		19,80
H	Butisan Kombi	D	5	30		Z sofort		16,30
H	Colzor Trio	D	5	20	L	Z sofort		16,00
H	Durano	D	20	60	L	Z sofort		3,85
H	Runway	D	1	6	L	Z sofort		93,90
M	Metarex	D	20	80	kg	Z sofort		3,30

**Futtermittel**

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, PG=Produktgruppe

PG	Produkt	Woche	Men- ge	ME	Ver- packun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
	Mawel Lammgold	2021/35	0 dt		lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	62,00
E	Sojaextraktionsschrot 43/7-44/7	2021/36	30 dt		lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	43,20

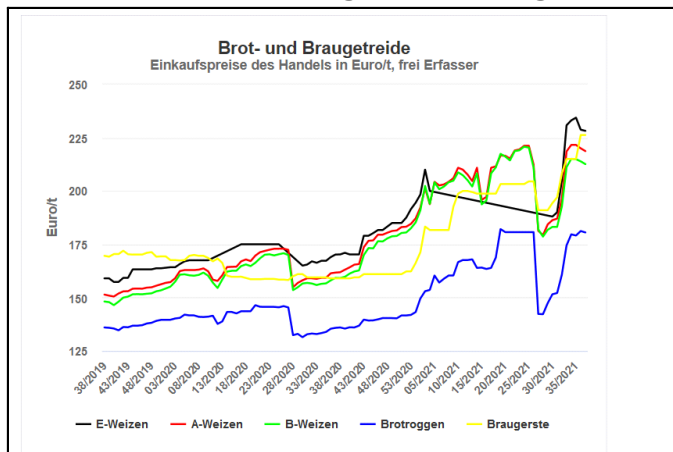
**Brennstoffe**

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWS

Produkt	Woche	Men- ge	ME	Ver- packun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Diesekraftstoff über 3000 L	2021/37	9.999	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	1,065



## Getreidevermarktung nicht „vergessen“

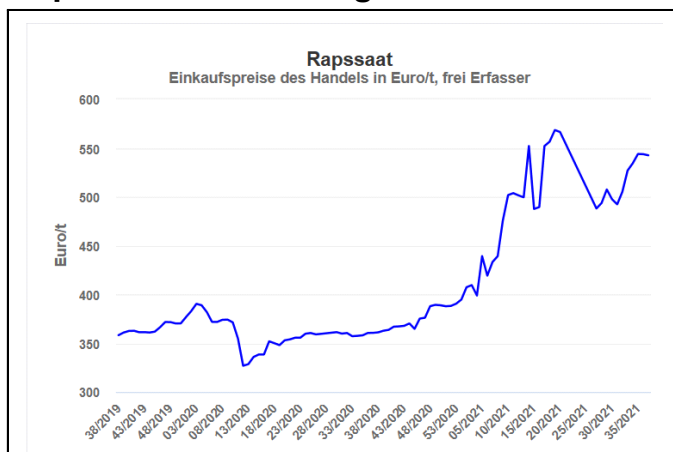


Mit 783 Mio. t Weizen wird laut dem Internationalen Getreiderat (IGC) in dieser Saison eine erneute Rekordenernte eingefahren. Doch dies ist nur die halbe Wahrheit, denn die Lagerbestände dürften bei den großen Exporteuren um ca. 6 Mio. t schrumpfen. Die Vermarktungsstrategie für 2021 könnte wie folgt lauten: Bei den jetzigen Preisen kann ein größerer Anteil ex-Ernte vermarktet werden. Futterweizen sollte früher geräumt werden als Qualitätsweizen, da hier zum Jahresende höhere Prämien möglich sind. Bei Preisen ab 190 EUR/t frei Landlager sollten bereits Vorkontrakte für die Ernte 2022 abgeschlossen werden.

**Prognose.** Vielerorts wird von Beeinträchtigungen der Hektolitergewichte und Fallzahlen berichtet. Es ist daher zu vermuten, dass in dieser Saison mehr Futtergetreide an den Märkten zur Verfügung steht. Die Nachfrage wird aber durch die Deckungskäufe Chinas und Nordafrikas wohl ebenfalls zunehmen. Dennoch könnten die Preise nach dem neuen USDA-Bericht etwas nachgeben. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

## Rapsmarkt sehr fest gestimmt



Erzeugerpreise liegen aktuell ca. 50% über Vorjahreslinie. Das knappe Angebot und die enttäuschende Ernte führen zu Risikoprämien in den Kursen. Wenig Neugeschäft und eine geringe Abgabebereitschaft kennzeichnen den Markt. Einlagern und hoffen auf Preissteigerungen lautet die Devise. Die Preise für Rapsschrot sind mit Erntebeginn 2021 zunächst leicht unter Druck geraten. Inzwischen zeigen die Partien auf den hinteren Terminen für Okt. und Nov. aber sogar leichte Aufgelder. Aufgrund der schwachen Ernten in der EU und Kanada wird der Rapsmarkt in dieser Saison knapp versorgt bleiben.

**Prognose.** Mit einer geschätzten Produktion von 70 Mio. t dürften am Welt-Rapsmarkt Knappheitssignale in Erscheinung treten. Eine Missernte in Kanada könnte das Knappheitsproblem nochmals verschärfen. Die Importabhängigkeit in der EU wird hoch bleiben, da ca. 6 Mio. t in der Bilanz fehlen. Es stellt sich die Frage, woher diese Importe kommen sollen. Die Preise dürften fest bleiben.

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.